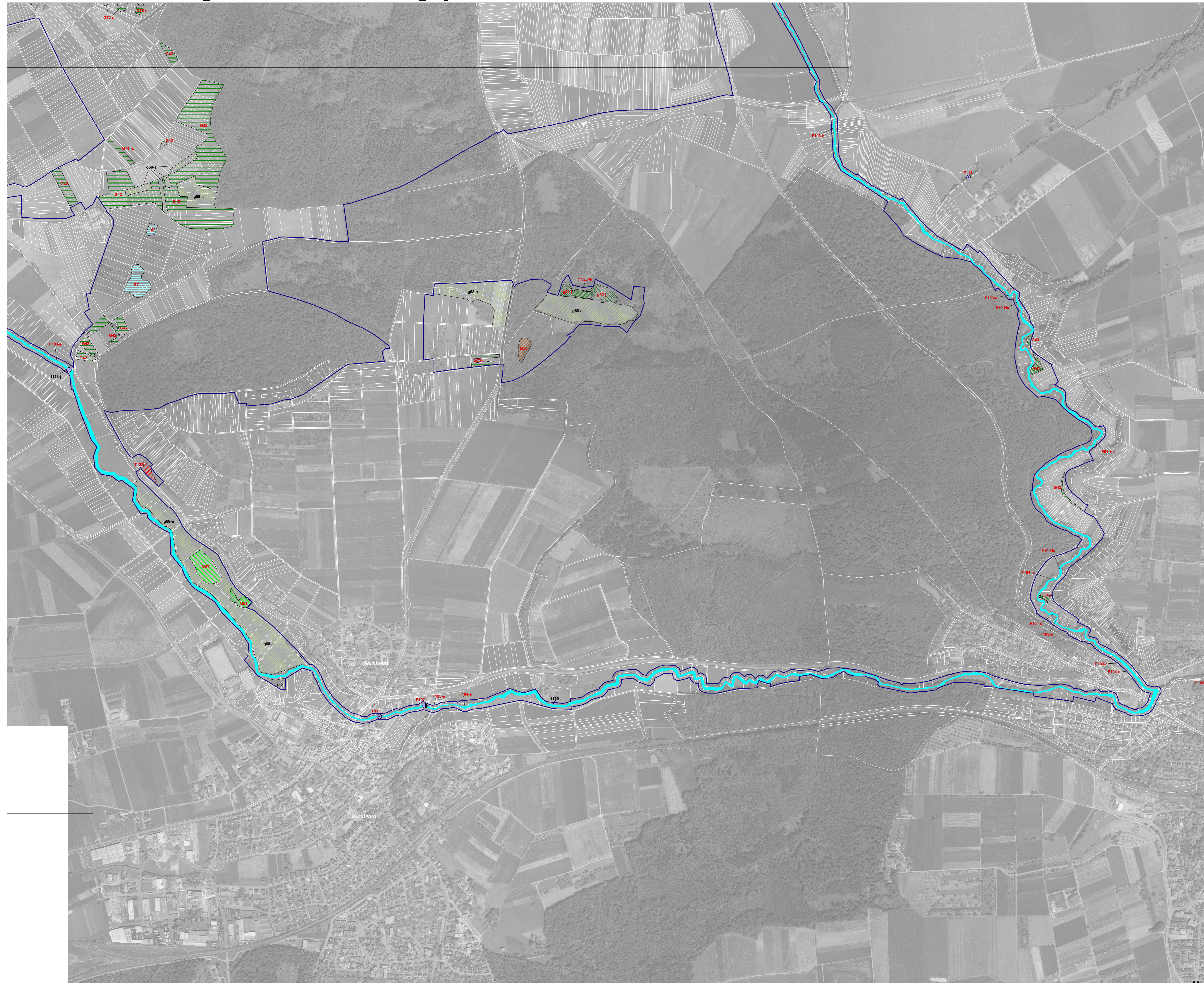


Natura 2000-Pflege- und Entwicklungsplan



Maßnahmen Offland:

Bei Flächen, für die sowohl Erhaltungs- als auch Entwicklungsmaßnahmen empfohlen werden, sind nur die Erhaltungsmaßnahmen dargestellt. Erläuterungen zu den Maßnahmenkürzeln siehe Legende!

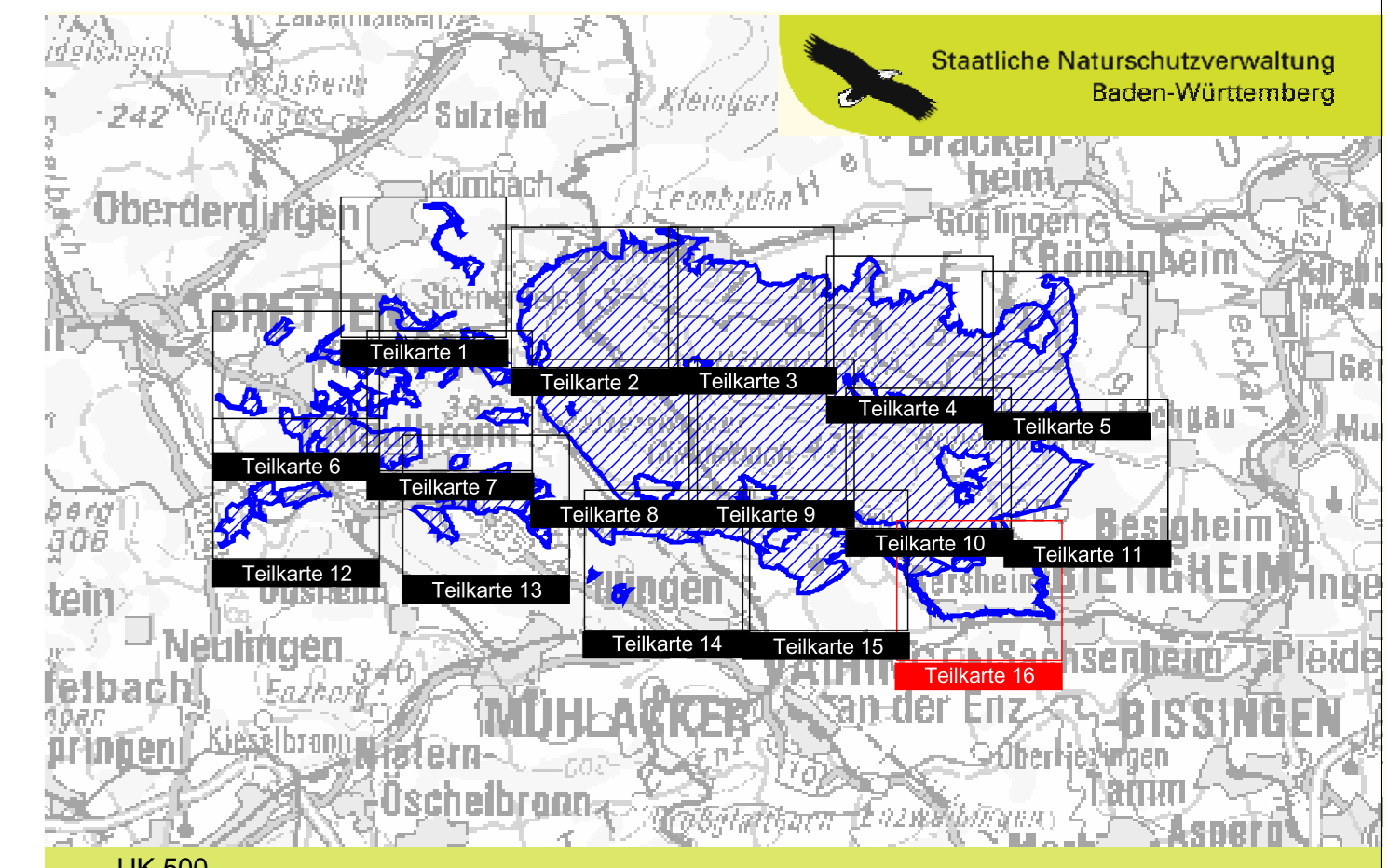
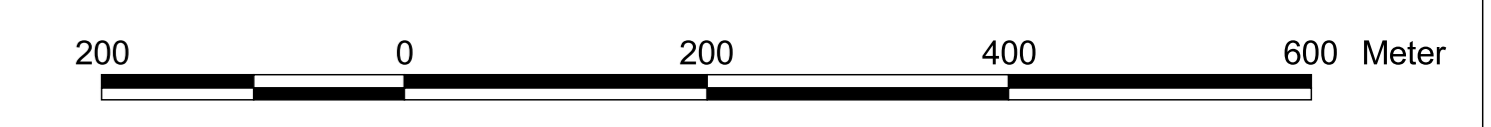
| Erhaltungsmaßnahmen | Entwicklungsmaßnahmen | Erhaltungsmaßnahmen kombiniert mit zusätzlichen Entwicklungsmaßnahmen |
|--|--|---|
| S1, a2-cf | a2-cd | Lebensraumkomplex "Stillewässer" |
| S | s | Lebensraumkomplex "Stillewässer" |
| zweites Ablassen (Sommerung) | zweites Ablassen (Sommerung) | Lebensstille des Kammmilchs |
| zweites Ablassen (Winterung) | zweites Ablassen (Winterung) | LRT 3130 |
| Teilentstammung | Teilentstammung | LRT 3150 |
| Wegsperrung | Wegsperrung | |
| F | f | Lebensraumkomplex "Fließgewässer" |
| zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt notwendig, Entwicklung beobachten | zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt notwendig, Entwicklung beobachten | |
| auf - den - Stock - Setzen [LRT 6430] | auf - den - Stock - Setzen [LRT 6430] | |
| Herbstmahd alle 2-3 Jahre (ab 15.09.) [LRT 6430] | Herbstmahd alle 2-3 Jahre (ab 15.09.) [LRT 6430] | |
| keine Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer während der Leichtzeit bzw. der Phase der Einweckung der Koppel und/oder des Strömers (von Februar bis Ende Mai) | keine Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer während der Leichtzeit bzw. der Phase der Einweckung der Koppel und/oder des Strömers (von Februar bis Ende Mai) | |
| Beseitigung von Querbauwerken oder Umbau zu durchgängigen Sohlrampen | Beseitigung von Querbauwerken oder Umbau zu durchgängigen Sohlrampen | |
| Rückbau des Wehres bzw. Anlage entsprechender Regelungseinrichtungen, die einen ökologisch angemessenen Mindestabfluss gewährleisten | Rückbau des Wehres bzw. Anlage entsprechender Regelungseinrichtungen, die einen ökologisch angemessenen Mindestabfluss gewährleisten | |
| Verbesserung der Wasserqualität durch Regulierung der Einleitungssituation aus Fischteichen, Kläranlagen und Sammeln von Oberflächenwasser | Verbesserung der Wasserqualität durch Regulierung der Einleitungssituation aus Fischteichen, Kläranlagen und Sammeln von Oberflächenwasser | |
| kein Besatz mit nicht standortgerechten oder nicht heimischen Arten zum Schutz des Steinflusses - Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben | kein Besatz mit nicht standortgerechten oder nicht heimischen Arten zum Schutz des Steinflusses - Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben | |
| Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs | Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs | |
| G | g | Lebensraumkomplex "Grünland" |
| 1-schürige Sommermahd (30.07. - 30.08.) [LRT *6230] | 1-schürige Sommermahd (30.07. - 30.08.) [LRT *6230] | |
| jährliche Herbstmahd (mind. jedoch alle 2 Jahre) (auf Flächen mit Vorkommen von Bläulingen jährliche Herbstmahd) [LRT 6410] | jährliche Herbstmahd (mind. jedoch alle 2 Jahre) (auf Flächen mit Vorkommen von Bläulingen jährliche Herbstmahd) [LRT 6410] | |
| 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) (bei Beibehaltung der Beweidung auf Teilflächen ist ein jährlicher Reinigungsschnitt erforderlich) [LRT 6510] | 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) (bei Beibehaltung der Beweidung auf Teilflächen ist ein jährlicher Reinigungsschnitt erforderlich) [LRT 6510] | |
| 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) und Nachbeweidung durch Schafe (Herbst / Winter) [LRT 6510] | 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) und Nachbeweidung durch Schafe (Herbst / Winter) [LRT 6510] | |
| 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nach 15.06., 2. Schnitt August / September) unter besondere Berücksichtigung der Orchideenstandorte [LRT 6510] | 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nach 15.06., 2. Schnitt August / September) unter besondere Berücksichtigung der Orchideenstandorte [LRT 6510] | |
| 2- bis 3-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) (bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Auslagerung, bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Auslagerung) [LRT 6510] | 2- bis 3-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) (bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Auslagerung, bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Auslagerung) [LRT 6510] | |
| 2-schürige Mahd (ab Mitte Mai) (bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Auslagerung) [LRT 6510] | 2-schürige Mahd (ab Mitte Mai) (bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Auslagerung) [LRT 6510] | |
| 2-schürige Mahd, auf die Habitatansprüche der Bläulunge (G. sau. und G. tel.) abgestimmt unter Berücksichtigung der Entwicklung des LRT 6510 (1. Schnitt Anfang bis Mitte Juni, 2. Schnitt ab Anfang September) | 2-schürige Mahd, auf die Habitatansprüche der Bläulunge (G. sau. und G. tel.) abgestimmt unter Berücksichtigung der Entwicklung des LRT 6510 (1. Schnitt Anfang bis Mitte Juni, 2. Schnitt ab Anfang September) | |
| 1- bis 2-schürige Mahd, auf die Habitatansprüche der Bläulunge (G. sau. und G. tel.) abgestimmt (Herbstmahd ab 05.09. möglich) | 1- bis 2-schürige Mahd, auf die Habitatansprüche der Bläulunge (G. sau. und G. tel.) abgestimmt (Herbstmahd ab 05.09. möglich) | |
| 1-schürige Teilflächenmahd, alternierend, auf die Habitatansprüche des Feuerfahrs abgestimmt (01.06. - 30.06.) | 1-schürige Teilflächenmahd, alternierend, auf die Habitatansprüche des Feuerfahrs abgestimmt (01.06. - 30.06.) | |
| 2-schürige Teilflächenmahd (Mahdmosaik), auf die Habitatansprüche der Bläulunge (1. Schnitt vor Mitte Juni) und des Feuerfahrs (1. Schnitt in der ersten Junihälfte) abgestimmt. (2. Schnitt ab Mitte September) | 2-schürige Teilflächenmahd (Mahdmosaik), auf die Habitatansprüche der Bläulunge (1. Schnitt vor Mitte Juni) und des Feuerfahrs (1. Schnitt in der ersten Junihälfte) abgestimmt. (2. Schnitt ab Mitte September) | |
| 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt ab 30.06., 2. Schnitt ab 15.09. möglich) zum Erhalt des wertvollen Mosaiks aus Streuwiese, magerer Flachland-Mähwiese und prioritären Kalkmagerrasen | 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt ab 30.06., 2. Schnitt ab 15.09. möglich) zum Erhalt des wertvollen Mosaiks aus Streuwiese, magerer Flachland-Mähwiese und prioritären Kalkmagerrasen | |

| m | t | Lebensraumkomplex "Moore" |
|--|--|---------------------------|
| Herbstmahd mind. alle 2 Jahre (ab 15.09.) [LRT 7230] | Herbstmahd mind. alle 2 Jahre (ab 15.09.) [LRT 7230] | |
| regelmäßiges Nachschneiden aufliegender Gebirge zum Offenhalten des Verlandungsraumes [LRT 7140] | regelmäßiges Nachschneiden aufliegender Gebirge zum Offenhalten des Verlandungsraumes [LRT 7140] | |
| Lebensraumkomplex "Trockenstandorte" | Lebensraumkomplex "Trockenstandorte" | |
| Rodung von Gehäusen [LRT *6110] | Rodung von Gehäusen [LRT *6110] | |
| Hochsommermahd unter Berücksichtigung der Orchideenstandorte (ab 15.07.; Orchideenflächen nicht vor dem 01.08.) (auf geeigneten Flächen alternativ: Schafbeweidung in Höhehaltung) [LRT *6210 / 6210] | Hochsommermahd unter Berücksichtigung der Orchideenstandorte (ab 15.07.; Orchideenflächen nicht vor dem 01.08.) (auf geeigneten Flächen alternativ: Schafbeweidung in Höhehaltung) [LRT *6210 / 6210] | |
| Hochsommermahd (15.07. bis 15.08.) [LRT 6210] | Hochsommermahd (15.07. bis 15.08.) [LRT 6210] | |
| alternativ Beweidung mit Schafen, mind. 1-mal jährlich (Mai - Juli) (alternativ ist jährliche Mahd möglich) [LRT 6210] | alternativ Beweidung mit Schafen, mind. 1-mal jährlich (Mai - Juli) (alternativ ist jährliche Mahd möglich) [LRT 6210] | |
| jährliche Mahd statt Rinderbeweidung (alternativ ist extensive Rinderbeweidung mit Nachmahd im Spätsommer möglich) [LRT 6210] | jährliche Mahd statt Rinderbeweidung (alternativ ist extensive Rinderbeweidung mit Nachmahd im Spätsommer möglich) [LRT 6210] | |
| Teilentbuschung mit anschließender Pflegemahd (alternativ ist Beweidung mit Schafen in Höhehaltung möglich) [LRT 6210] | Teilentbuschung mit anschließender Pflegemahd (alternativ ist Beweidung mit Schafen in Höhehaltung möglich) [LRT 6210] | |
| jährliche Sommermahd mit zusätzlicher Auslagerungsmahd für ca. 5 Jahre (15.05. bis 15.06.) Erweiterung der offenen Flächen durch Teilentbuschung mit anschließender Pflegemahd (alternativ ist Beweidung mit Schafen in Höhehaltung möglich) | jährliche Sommermahd mit zusätzlicher Auslagerungsmahd für ca. 5 Jahre (15.05. bis 15.06.) Erweiterung der offenen Flächen durch Teilentbuschung mit anschließender Pflegemahd (alternativ ist Beweidung mit Schafen in Höhehaltung möglich) | |
| Hochsommermahd ab 15.07.; zur Eindämmung der Verfilzung und Versauerung vorübergehende Nachmahd ab 01.09. empfohlen | Hochsommermahd ab 15.07.; zur Eindämmung der Verfilzung und Versauerung vorübergehende Nachmahd ab 01.09. empfohlen | |
| 1- bis 2-schürige Mahd, extensivierende Nutzung empfohlen | 1- bis 2-schürige Mahd, extensivierende Nutzung empfohlen | |
| zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt des LRT 6210 notwendig, Entwicklung beobachten | zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt des LRT 6210 notwendig, Entwicklung beobachten | |
| Beseitigung von Einzelgehäusen an den Felsen [LRT 6210] | Beseitigung von Einzelgehäusen an den Felsen [LRT 6210] | |
| LRT 6210 mit kleinflächigen Anteilen von LRT *6110 und LRT *8160 | LRT 6210 mit kleinflächigen Anteilen von LRT *6110 und LRT *8160 | |
| LRT 6210 mit kleinflächigen Anteilen von LRT *6110 | LRT 6210 mit kleinflächigen Anteilen von LRT *6110 | |
| LRT 6210 in enger Verzahnung mit LRT 6410 und LRT 6510 | LRT 6210 in enger Verzahnung mit LRT 6410 und LRT 6510 | |

Maßnahmen im Wald werden in einer gesonderten Karte dargestellt

| Schutzgebietsgrenzen: |
|-----------------------|
| Grenze FFH-Gebiet |
| Sonstiges: |
| Landkreisgrenze |
| Flurücksgrenzen |
| Kartenschnitte |

Gebietsübersicht
 Landkreis: Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn
 Naturraum: 124 Stromberg
 Gesamtfläche FFH: 11.794,60 ha;
 Anzahl der Teilgebiete: 20
 Gesamtfläche VSG: 10.448,41 ha;
 Anzahl der Teilgebiete: 3



Pflege- und Entwicklungsplan
 für das FFH-Gebiet 7018-041 "Stromberg"
 und die Vogelschutzgebiete (VSG) 6919-041 "Stromberg" und
 7018-041 "Weiher bei Maulbronn"

Maßnahmenkarte
 (Ohne Vögel) Teilkarte 16

Auftraggeber: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege
Bearbeiter: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Freiburg
Gesichtet: Helberich, Hoffmann, Lorenz
Gefertigt: Januar 2010
Stand der Kartierung: 31.10.2007
Kartengrundlage: Als Geobasisdaten dienen folgende Rauekarten der Vermessungsverwaltung:
 Übersichtskarte 1:500.000 (UK 500)
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Flurücksgrenzen aus der Automatischen Liegenschaftskarte (ALK)
 (c) Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Az.: 2851.9-1/11 (www.lv.bw.de)
Maßstab: 1:5.000